

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 42

Artikel: Kurze Gespräche
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-501874>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Nein danke - ich rauche nicht mehr. Bin mühelos
Nichtraucher geworden.»

NICOSOLVENS

Nikotin-Entgiftungskur
in 3 Tagen

Aufklärende Schriften durch Medialia, CASIMA, (Tessin)

**Das neue
Bö-Buch:**

Bö-iges
aus dem Nebelspalter

Keine besondere Empfehlung brauchen Bö's Nebelspalterzeichnungen samt den meist dazugehörenden Reimen im unnachahmlichen helvetisch-schriftdeutschen Jargon. Diese knappst gefaßten «Leitartikel», die unseren Schwächen so heiter zu Leibe rücken, sind letztlich von tiefem Ernst, ja von Sorge getragen.

Basler Nachrichten

In Halbleinen
gebunden Fr. 10.—.

In jeder Buchhandlung und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.

«Porträt zwischen beiden Pfoten»

(in loco recensionis)

Der «Verstand», der «Verstand»,
er beherrscht das ganze Land
und – nun ja, das ist's ja eben:
auch die Länder, die daneben,

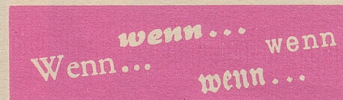
ganz besonders in den «Künsten»,
wo aus Intellektesdünsten
Ausgeburts sich frech empfiehlt
und den höchsten Preis erzielt.

Auge links ist – «etwas oben»
und ein Nasenloch verschoben;
völlig fehlen tut der Bauch,
doch: das tun die Füße auch.

Endlich sind, zu guter Letzt,
auch die Arme noch versetzt,
nur die beiden Hände kleben
irgend-wie und -wo daneben –:

«Porträt zwischen beiden Pfoten»,
neuestes Werk von Nini Ve,
das Berühren ist verboten,
oben rechts noch eine Zeh.

Hans Häring



Wenn alle Klugen im Zuge fahren,
werden die Automobilpreise in der
Schweiz ganz gewaltig sinken.

● Luzerner Tagblatt

Wenn die Entwicklung ungebremst
weitergeht, wird auch unser Auto-
bahnnetz längst überholt sein, wenn
es einmal fertiggestellt ist.

● Arnold Fisch

Wenn nichts geschieht, ersticken
wir in Automobilen.

● Tokuo Nanjo (Japan)

Kurze Gespräche

«Gäll, du bisch nid Abstinänt,
Kari?»

«Nei, mi Brueder isch gsy, aber
dä isch nume sächs Wuchen alt
worde.»

«Das Hüngli hani für mi Frou
übercho.»

«So, u wär het iez d Frou?»

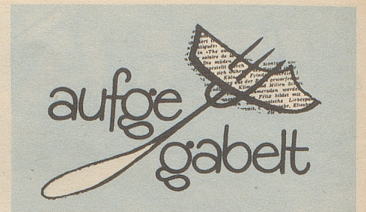
«I chieff dä Hung scho, aber er het
mer z churzi Scheichli.»

«Das düecht di allwäg nume; er
chunnt emel mit allne vierne z Bode.»

«So, wele Zang tuet ech iez weh?»

«Es waggeln all zäme, un es isch
mer grad wie wenn i es Klavier
im Mul hätt.»

FL



Es gibt Leute, die vom ganzen
Goethe nichts wissen, als jenes be-
rühmte Zitat aus dem Götz von
Berlichingen. Und das genügt ih-
nen; sie wollen nicht noch mehr
lernen.

Basler Woche

Intermezzo

Der Bus ist startbereit. Es nähert
sich im gemächlichen Schritt ein
Jüngling und ruft dem Chauffeur zu:
«Händer no Platz i de Arche Noah?»
Da tönt aus dem Bus eine Stimme:
«Chumm nu ine, es fählt üs no en
Aff!»

WK

Im Züritram aufgeschnappt

Das Tram fährt von der Haltestelle
weg. Der Wagenführer muß brüsk
bremsen, weil eine Dame neueren
Datums (Teenager) noch schnell
über die Fahrbahn springen will.
Der Trämli öffnet die Wagentür
und ruft dem unvorsichtigen Tüpfi
zu: «Die andere gagged amig na!»

Nik

Weniger Phon

Nach einer deutschen Meldung hat
Charly Chaplin, der Mann mit dem
«Herz für die Jugend», in Lausanne
ein Gelände gekauft, das auf seine
Kosten zu einem Fußballplatz für
die Jugend hergerichtet werden soll.

Chaplin also doch ein Sportsfreund!
Nur beim Schießsport knallt's ihm
zu heftig.

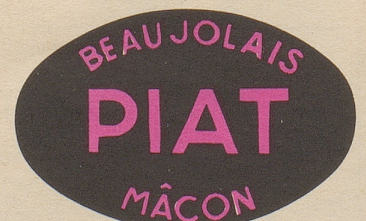
fh

Wenn wir schriftdeutsch reden ...

Ein Geschäftsherr, der von einem
ausländischen Reisenden erwartet
wird: «Ich komme sofort oben-
aben!»

Bei einer wissenschaftlichen Dis-
kussion mit Ausländern: «Das würde
unsere ganze Theorie über den Hau-
fen rühren!»

Erlauscht von hg



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel